

PRESSE-EINLADUNG

ALBERTO GIACOMETTI – SURREALISTISCHE ENTDECKUNGEN

**Einladung zu Pressekonferenz und Vorbesichtigung am 30. August 2024
anlässlich der Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR, organisiert
in Zusammenarbeit mit der Fondation Giacometti, Paris**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Surrealismus“ widmet das Max Ernst Museum Brühl des LVR dem Schweizer Bildhauer, Maler und Zeichner Alberto Giacometti (1901–1966) eine große Ausstellung. Die in Zusammenarbeit mit der Fondation Giacometti in Paris entstandene Schau beleuchtet Giacomettis surreales Schaffen aus neuer Perspektive sowie erstmals die künstlerische und freundschaftliche Verbindung zu Max Ernst.

Das Werk von Alberto Giacometti gehört zu den eigenständigsten Beiträgen zur Skulptur der Moderne. Der Künstler ist bekannt für seine lang gestreckten und ausdrucksstarken Bronzefiguren, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind. Bereits in den 1930er Jahren, als er in den Kreisen der Pariser Surrealist*innen um André Breton aktiv war, schuf er bedeutende einfallsreiche und psychologisch aufgeladene Werke.

Die Ausstellung zeigt Giacomettis Werke aus dieser Schaffensphase, die durch sein Interesse an der Erforschung des Unbewussten, durch die Themen Sexualität und Gewalt sowie die Ambivalenz der Zeichen geprägt ist. Die Ausstellung untersucht, inwieweit sich surrealistische Motive in Giacomettis künstlerischem Schaffen auch nach seinem Bruch mit der Bewegung im Jahr 1935 bis hin zu seinen Skulpturen der Nachkriegszeit erkennen lassen. Darüber hinaus nimmt sie erstmals auch die freundschaftliche und künstlerische Verbindung von Giacometti und Max Ernst in den Blick: Beide schlossen 1929 Bekanntschaft in Paris, arbeiteten in benachbarten Ateliers und blieben auch danach freundschaftlich verbunden.

Die Schau präsentiert **über 70 Werke**, darunter Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafien von Giacometti, ergänzt mit Werken von Max Ernst sowie mit Fotografien und Zeitdokumenten, die die enge künstlerische Verbindung beider Künstler aufzeigen.

Die Ausstellung ist vom 1. September 2024 bis zum 15. Januar 2025 im Max Ernst Museum Brühl des LVR zu sehen.

Weitere Informationen:

www.maxernstmuseum.lvr.de und www.fondation-giacometti.fr

Wir möchten Ihnen die Ausstellung vorstellen und laden Sie daher herzlich zu Pressekonferenz und Vorbesichtigung ein:

am Freitag, dem 30. August 2024,

um 11 Uhr,

im Max Ernst Museum Brühl des LVR, Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl.

Die beiden Kuratorinnen der Ausstellung, Laura Braverman, Fondation Giacometti, Paris, und Dr. Friederike Voßkamp, Max Ernst Museum Brühl des LVR, sowie Madeleine Frey, die Museumsdirektorin, freuen sich darauf, Sie zu begrüßen und Ihnen die Ausstellung vorzustellen.

Vor und nach der Medienkonferenz haben Sie die Möglichkeit, an einer Vorbesichtigung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch unter +49 (0) 22 32 / 57 93 – 111 oder +33 (0)1 87 89 76 75, +33 (0)6 48 38 10 96 oder per E-Mail an: doris.vogel@lvr.de oder am.pereira@fondation-giacometti.fr.

Wir freuen uns darauf, Ihnen *Alberto Giacometti – Surrealistische Entdeckungen* vorzustellen! Auch zur **Ausstellungseröffnung am Samstag, dem 31. August, um 19 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen, sollten Sie den Pressetermin am Tag zuvor nicht wahrnehmen können.

KONTAKTE PRESSE

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Doris Vogel

Tel : +49 (0)2232 5793 111

E-Mail : doris.vogel@lvr.de

www.maxernstmuseum.lvr.de

Fondation Giacometti, Paris

Anne-Marie Pereira

Tel: +33 (0)1 87 89 76 75, +33 (0)6 48 38 10 96

E-Mail : am.pereira@fondation-giacometti.fr

www.fondation-giacometti.fr